VEDAG

Vedagard Safety blank

Nageldurchreißfeste und durchtrittfeste kaltselbstklebende Elastomerbitumen-Dampfsperrbahn.

BAHNENTYP UND EINSATZGEBIETE	
Vedagard Safety blank	Nageldurchreißfeste und durchtrittfeste kaltselbstklebende Elastomerbitumen-Dampfsperrbahn gemäß DIN EN 13970 mit spezieller Fügetechnik zur sicheren Nahtschließung in extremen Anwendungen. Sie ist ausgerüstet mit einem Aluminium-Kombinationsträger und oberseitig mit einer mineralischen Feinstabstreuung, die sich besonders gut zum Verkleben von Dachdämmplatten mit PUR-Klebstoffen, beispielsweise Vedapur Dämmstoffkleber oder Vedafoam Schaumklebstoffen eignet.
Bahnenlänge	10,00 m
Bahnenbreite	1,08 m
Dicke	2,50 mm
Bestreuung	Mineralisch fein abgestreut
Bahnenaufbau Vedagard Safety blank	▪ Oberseite: mineralisch fein abgestreut, mit geteiltem Längsrandstreifen aus Spezialfolie, 3 cm abziehbarer und 7 cm abflämmbarer Längsrandstreifen ▪ Deckschichten: Top-Elastomerbitumen ▪ Einlage: Aluminiumkombinationsträger und Gittergelege ▪ Unterseite: abziehbare Unterseitenfolie mit Längsrandperforation, 7 cm abflämmbarer Längsrandstreifen
Anwendungsbereich	Vedagard Safety blank wird eingesetzt als Dampfsperrbahn für Dächer mit Abdichtungen in BMI Vedag Abdichtungslösungen gemäß DIN 18531 oder den „Technischen Regeln für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit Polymerbitumen- und Bitumenbahnen, abc der Bitumenbahnen" des vdd e.V., vorzugsweise auf Unterkonstruktionen aus Stahltrapezprofil und Holzschalung beziehungsweise Holzwerkstoffen.
Eigenschaftsprofil Vedagard Safety blank	▪ Ein Produkt für Stahltrapezprofile, Holzschalung und Holzwerkstoffe ▪ Ideal für die nachfolgende Verklebung von Dachdämmplatten mit PUR-Klebstoffen, zum Beispiel Teroson EF TK 395 1-K Klebeschaum ▪ Dampfdicht (sd-Wert > 1.500 m) ▪ Schon ab + 5 °C selbstklebend ▪ Kein Voranstrich bei kunststoffbeschichteten Stahltrapezprofilen erforderlich ▪ Variable Nahtverbindung sowohl kaltselbstklebend als auch im Schweißverfahren ▪ Sauber, schnell und einfach zu verlegen ▪ Trittfest, flächenstabil, perforationsfest

TECHNISCHE DATEN

Produktdaten gemäß DIN EN 13970

Eigenschaft	Prüfverfahren	Einheit	Anforderung
Sichtbare Mängel	DIN EN 1850-1	–	keine Mängel
Länge	DIN EN 1848-1	m	10,00
Breite	DIN EN 1848-1	m	1,08
Dicke	DIN EN 1849-1	mm	2,50
Geradheit	DIN EN 1848-1	mm / 10 m	≤ 20 erfüllt
Wasserdichtheit	DIN EN 1928 Verfahren B	kPa	200 (24 Stunden)
Wasserdampfdurchlässigkeit	DIN EN 1931	–	sd = 1.500 m
Wasserdampfdurchlässigkeit nach künstlicher Alterung bei Dauerbeanspruchung durch erhöhte Temperatur	DIN EN 1296 -> DIN EN 1931	°C _	12 Wochen sd = 1.500 m
Brandverhalten	DIN EN ISO 11925-2	–	Klasse E
Zugverhalten: maximale Zugkraft längs/quer	DIN EN 12311-1	N / 50 mm	≥ 1.000 / ≥ 1.000
Zugverhalten: Dehnung längs/quer	DIN EN 12311-1	%	≥ 2 / ≥ 2
Weiterreißwiderstand (Nagelschaft) maximaler Widerstand längs/quer	_	N	≥ 200
Kaltbiegeverhalten	DIN EN 1109	°C	-25
Wärmestandfestigkeit	DIN EN 1110	°C	+100

VERLEGEHINWEISE UND ZUSÄTZLICHE HINWEISE	
Verlegeart	
1. Auf Holzschalung beziehungsweise Holzwerkstoffen	Vedagard Safety blank wird mit mindestens 10 cm Längs- und Quernahtüberdeckung und mit Quernahtversatz verlegt. Nach Abziehen des oberseitigen Längsrandstreifens wird sie durch verdecktes Nageln mit rauhverzinkten Breitkopfstiften in der Überlappung (Bemessung nach DIN EN 1991-1-4 und DIN EN 1991-1-4/NA; Nagelanzahl siehe BMI Vedag Tabellen „Nagelanzahl nach Windzonen") ausreißfest fixiert.
Nahtfügung	Die Längsnaht wird durch Abziehen der unterseitigen Trennfolie an der Perforationslinie an der Nahthinterkante 3 cm breit kaltverklebt. Die Restnahtbreite von 7 cm wird nur bei Verwendung als kurzfristige Behelfsabdichtung mit dem Handbrenner verschweißt und angedrückt. Bei Zug-um-Zug-Verlegung der nachfolgenden Dachdämmplatten und Abdichtung kann die Restnahtbreite unverschweißt bleiben. Die Quernaht wird nach dem Zurückschlagen der unterseitigen Schutzfolie mit weicher Flamme geschlossen und angedrückt. Bei T-Stößen ist ein Eckenschrägschnitt anzuordnen und die Überlappungsstufe mit der weichen Flamme zu egalisieren. Wird in Bahnenmitte oder in den Drittellinien zusätzlich genagelt, so ist die Nagelreihe mit einem 8 cm breiten Streifen aus Vedagard Safety blank unter thermischer Aktivierung zu überkleben. Die unterseitige Schutzfolie außerhalb der Längs- und Quernaht verbleibt als Trennschicht zur Holzschalung unter der Bahn.
2. Auf Stahltrapezprofil	Vedagard Safety blank wird mit mindestens 10 cm Längs- und Quernahtüberdeckung mit Quernahtversatz durch Abziehen des oberseitigen Längsrandstreifens und der gesamten unterseitigen Trennfolie aufgeklebt. Die Längsnahtüberdeckung soll auf dem Profilobergurt liegen. Die Nahtfügung erfolgt wie unter 1. beschrieben.
Lagerungshinweise	Vedagard Safety blank ist stehend und vor Feuchtigkeit, UV-Strahlung und Hitze geschützt zu lagern. In der kalten Jahreszeit sind die Rollen erst unmittelbar vor der Verarbeitung aus dem frostgeschützten Zwischenlager zur Einbaustelle zu schaffen.
Entsorgungshinweis	Polymerbitumen- und Bitumenbahnen sowie Baustellenabfälle (Europäischer Abfallkatalog EWC-Nummer 17 03 02 „Bitumengemische") können umweltunbedenklich der thermischen Verwertung zugeführt werden.
Sicherheitshinweise	Ein Sicherheitsdatenblatt steht unter www.bmigroup.de zur Verfügung. Bitumen- und Polymerbitumenbahnen ist kein Giscode zugeordnet.

Zusätzliche Verbraucherhinweise	Die Vorschriften der Berufsgenossenschaften über den Umgang mit offener Flamme bei der Verarbeitung sind zu beachten. Bei Dachflächen im Geltungsbereich der DIN 18234 und der Industriebau-Richtlinie sind deren Vorgaben hinsichtlich der zulässigen Größe der Brand- oder Brandbekämpfungsabschnitte (i.d.R. bis 2.500 m²) zu beachten. Eine Leistungserklärung (DoP) auf Basis der Bauproduktenverordnung (BauPVO) steht unter www.bmigroup.de zur Verfügung.
Hinweise zur Verlegung	Der Untergrund muss trocken und frei von Verschmutzungen sein. Gleiches gilt für alle Nähte bei der Verlegung. Aufgehende Bauteile (massive Untergründe) und nicht kunststoffbeschichtete Trapezprofile sind zu grundieren, am besten mit Emaillit BV-express. Bei Witterungsverhältnissen, die sich nachteilig auf die Kaltselbstklebefähigkeit auswirken können, soll die unterseitige Kaltselbstklebeschicht zur sichereren Verklebung thermisch aktiviert werden (beispielsweise bei hoher Luftfeuchtigkeit und/oder Luft-, Untergrund- bzw. Bahnen-Temperaturen unter 5 °C). Bei aufgehenden Bauteilen aus massiven Untergründen ist eine thermische Aktivierung immer erforderlich.
Längsnaht	Der Andruck in den Längsnähten muss entweder mit einer Andruckrolle oder mit Mannlast, Fuß schleifend, erfolgen.
Quernaht	Bei der Quernaht auf Stahltrapez-Profilblech ist folgendes Verlegeprinzip zu beachten: Die unterdeckende Bahn muss im Quernahtbereich gespannt verlegt werden – die überdeckende Bahn ist dann im Ansatz ohne Spannung zu verlegen, so dass bei einem etwaigen Durchhängen der unterdeckenden Bahn über den Tiefgurten ein spannungsfreies, flächiges (oder vollflächiges) Verkleben der Quernaht erfolgen kann. Wenn dies nicht so ausgeführt wird, sind besondere Voraussetzungen für die Fügung erforderlich, beispielsweise von vergrößerter Überdeckung bis hin zum in DIN 18531-1 Ziffer 7.5 zitierten „Blechstreifen unter Quernähten".
T-Stoß	Bei T-Stößen ist ein Eckenschrägschnitt anzuordnen und die Überlappungsstufe mit der weichen Flamme zu egalisieren (das betrifft T-Stöße am Zusammentreffen von Längs- und Quernähten und an sämtlichen Eck-, Übergangs- und Anschlussnähten).
Funktion als Behelfsabdichtung	Für die Funktion als Behelfsabdichtung ist der Längs- und Quernahtbereich einschließlich des T-Stoßes zu verschweißen. Anschlussbereiche sollten zweiteilig (Bahn absetzen) ausgeführt werden. Materialtransport und Materiallagerung, speziell Materialumschichtungen ohne Schutzmaßnahmen auf der mit Vedagard Safety blank belegten Fläche sind zu vermeiden. Die verlegte Fläche ist bei Arbeitsende und vor dem Aufbringen der Folgeschichten auf Beschädigungen zu kontrollieren und ggf. nachzubessern.

Die angegebenen technischen Werte werden zum Zeitpunkt der Herstellung ermittelt und können Schwankungen unterliegen, die jedoch die technisch einwandfreie Funktion des Produktes nicht beeinträchtigen. Unter der technisch einwandfreien Funktion ist ausschließlich die Wasserdichtigkeit des Produktes zu verstehen. Technische Änderungen sind vorbehalten. Es obliegt dem Anwender, die Eignung des Produkts im Objektfall zu beurteilen und sicherzustellen, dass er über die gültige Version des Datenblatts verfügt.

Stand: 11/2023. Erstellung nach letztem technischen Stand und Wissen.
Technische Änderungen aufgrund von Weiterentwicklungen sind möglich. Technischer Stand: 11/2023.

Die entsprechenden Leistungserklärungen finden Sie unter www.bmigroup.de im Bereich Downloads.

Technische Beratung
Vedag
T 06104 800 1020

E awt.beratung.de@bmigroup.com

BMI Flachdachsysteme GmbH
Frankfurter Landstraße 2–4
61440 Oberursel

bmigroup.de